



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
VS
TASMANIA BERLIN

2. Spieltag 25.07.2021

HOWOGE





HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de



DL PERSONAL



CITY CONTROL
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH



spenner
zementwerk
berlin



Sana Klinikum
Lichtenberg



SUCH
MEISTEREI

**Dr. Andreas Prüfer****Präsident**

Grußwort zum Spiel den SV Tasmania

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

am 31. Oktober 2020, vor 270 Tagen, stoppte die Corona-Pandemie unser zweites Regionalligajahr.

Heute ist nun endlich wieder Anstoß zum ersten Heimspiel – und dass findet auswärts statt. Ich hoffe, dass Sie und Ihr das Poststadion hier in Moabit heute und in den nächsten Monaten als „unser Stadion“ annehmen könnt. Es ist ja nicht aus der Welt. Und ich versichere, dass der Verein alles unternommen hat, um die Heimspiele, die kein Flutlicht brauchen in unserer HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ austragen zu dürfen. Die Regeln des Nordost-deutschen Fußballverbandes verlangen aber ein „Hauptstadion“ mit Flutlicht, auch wenn wir in diesem Jahr 2021 nach dem heutigen Abend nur noch ein Flutlichtspiel haben werden. Ich möchte die Sinnhaftigkeit dieser Regel an dieser Stelle nicht diskutieren, wir respektieren sie.

Heute gilt zunächst dem hier im Poststadion heimischen BAK 07 und dem Bezirksamt Mitte von Berlin herzlich für die Gastfreundschaft zu danken, die uns die Spielberechtigung für die Regionalliga ermöglicht.

Und natürlich gehen wir weiter fest davon aus, dass das Flutlicht im „Zoschke“ planmäßig zum Jahresende steht und einsatzbereit ist, damit wir spätestens ab Januar in unser Wohnzimmer zurückkönnen. Ich vertraue dabei vor allem auf das Engagement des Lichtenberger Bürgermeisters, Michael Grunst, dessen Initiative uns zuletzt sogar Aussicht auf eine Tribünenüberdachung gebracht hat.

Heute geht es am 2. Spieltag in der nun 20 Mannschaften starken Regionalliga Nordost zum ersten Spiel gegen Aufsteiger Tasmania Berlin. Das letzte Spiel gegeneinander ist lange her – war es das Pokalhalbfinale 2015?

Das Ergebnis wird nicht verraten. Tasmania ist uns „aufstiegsmäßig“ ja Jahr für Jahr gefolgt - und nun

also auch in der 4. Spielklasse angekommen. Das passt zu dieser Liga – in der sich Tradition aus Ost und West(berlin) messen.

Nun aber Schluss mit Geschichten: Heute gilt nur 45, 46, 47! Hoffen wir – nicht nur heute auf guten und fairen Sport - und darauf, dass wir diese elende Pandemie überwinden und endlich eine ordentliche Saison spielen können.

Die Aufgaben für Lichtenberg 47 bleiben groß. Der Klassenerhalt ist das, was wir allein schaffen können. Wir setzen alles daran, um die Bedingungen zu schaffen: ohne Flausen, im Team und mit vielen ehrenamtlich Engagierte. Dazu gehört das Quäntchen Glück: So gilt es auch heute zu punkten, wir nehmen auch drei.

Und natürlich gilt weiter: Ohne das Engagement unserer Partner und Sponsoren ginge nichts. Dafür danke ich im Namen aller, die für Lichtenberg 47 brennen.

Dr. Andreas Prüfer
- Präsident -

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Kurz & Knapp	7
Unser Gast	8
Gästekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Regionalliganews	13
Regionalliganews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.: ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

1. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	Germania Halberstadt	1	1	0	0	4	4:0	3
2.	BFC Dynamo	1	1	0	0	3	4:1	3
3.	FSV Union Fürstenwalde	1	1	0	0	2	4:2	3
4.	Chemnitzer FC	1	1	0	0	2	3:1	3
5.	SV Tasmania Berlin	1	1	0	0	2	2:0	3
6.	Berliner AK	1	1	0	0	1	1:0	3
7.	ZFC Meuselwitz	1	1	0	0	1	1:0	3
8.	BSG Chemie Leipzig	1	0	1	0	0	1:1	1
9.	FSV 63 Luckenwalde	1	0	1	0	0	1:1	1
10.	FSV Optik Rathenow	1	0	1	0	0	1:1	1
11.	FC Eilenburg	1	0	1	0	0	1:1	1
12.	FC Energie Cottbus	1	0	1	0	0	1:1	1
13.	VSG Altglienicke	1	0	1	0	0	1:1	1
14.	FC Carl Zeiss Jena	1	0	0	1	-1	0:1	0
15.	Lichtenberg 47	1	0	0	1	-1	0:1	0
16.	VfB Auerbach	1	0	0	1	-2	2:4	0
17.	Tennis Borussia Berlin	1	0	0	1	-2	1:3	0
18.	SV Babelsberg 03	1	0	0	1	-2	0:2	0
19.	1. FC Lok Leipzig	1	0	0	1	-3	1:4	0
20.	Hertha BSC II	1	0	0	1	-4	0:4	0



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



CHEMNITZER FC

Sonntag, den 08.08.2021, um 14:05 Uhr im Poststadion in Berlin-Moabit

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



2. Spieltag**REGIONALLIGA NORDOST 2020/21**

Dienstag, 27.07. - 18:30 Uhr
 Dienstag, 27.07. - 19:00 Uhr
 Dienstag, 27.07. - 19:00 Uhr
 Dienstag, 27.07. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.07. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.07. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.07. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.07. - 19:00 Uhr
 Mittwoch, 28.07. - 19:00 Uhr
Mittwoch, 28.07. - 19:00 Uhr

FC Carl Zeiss Jena
 VfB Auerbach
 SV Babelsberg 03
 Tennis Borussia Berlin
 FSV Optik Rathenow
 BFC Dynamo
 FSV 63 Luckenwalde
 BSG Chemie Leipzig
 Hertha BSC II

Lichtenberg 47

VSG Altglienicke
 Berliner AK
 Chemnitzer FC
 Union Fürstenwalde
 1. FC Lok Leipzig
 FC Energie Cottbus
 FC Eilenburg
 Germania Halberstadt
 ZFC Meuselwitz

SV Tasmania Berlin**3. Spieltag****REGIONALLIGA NORDOST 2020/21**

Freitag, 30.07. - 19:00 Uhr
 Samstag, 31.07. - 13:00 Uhr
 Samstag, 31.07. - 13:00 Uhr
 Samstag, 31.07. - 13:00 Uhr
 Samstag, 31.07. - 16:00 Uhr
 Sonntag, 01.08. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 01.08. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 01.08. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 01.08. - 14:05 Uhr
 Montag, 02.08. - 19:00 Uhr

Chemnitzer FC
 Berliner AK
SV Babelsberg 03
 SV Tasmania Berlin
 1. FC Lok Leipzig
 Germania Halberstadt
 FC Eilenburg
 VSG Altglienicke
 ZFC Meuselwitz
 FC Energie Cottbus

FSV Union Fürstenwalde
 Tennis Borussia Berlin
Lichtenberg 47
 Hertha BSC II
 FC Carl Zeiss Jena
 FSV 63 Luckenwalde
 BFC Dynamo
 VfB Auerbach
 BSG Chemie Leipzig
 FSV Optik Rathenow

**MERTENS**

**Antonio's
Haushaltsgeräte**

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de





www.sushikoo.de



Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/



Auszeichnungen mit der Vereinsehrennadel

Vor dem heutigen Spiel werden verdienstvolle Vereinsmitglieder ausgezeichnet. Unser Präsident Dr. Andreas Prüfer erhält für seine Verdienste um den SV Lichtenberg 47 e.V. die Silberne Ehrennadel.



Selten, aber besonders erfreulich ist es, wenn ein aktiver Spieler der 1. Herren für über 10jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet werden kann. Sebastian Reiniger (32) wird für seine langjährige Mitgliedschaft und für seine besonderen Leistungen zum Ansehen des SV Lichtenberg 47 heute mit der Bronzene Ehrennadel geehrt. Sebastian bestritt bisher 243 Punktspiele für 47. Wir wünschen unserem „Bobby“ eine schnelle und gute Genesung, damit er nach seiner Kreuzband-OP bald zu seinem Team zurückkehren kann.

2. Herren mit neuem Trainerteam

Nachdem der ehemalige Trainer der 2. Mannschaft Claas Wagner und seine Co-Trainer Marco Schulze und Ralf Rogan ihre Verträge für die Saison 2021/22 nicht verlängerten, wurde vom Fußballvorstand die sportliche Zielrichtung für diese Mannschaft neu definiert.

Zukünftig soll den ehemaligen Spieler der U 19 ein einfacherer Übergang

vom Jugend- in den Herrenbereich ermöglicht werden. Das Team der neuen 2. Herren arbeitet darauf hin, dass es nach und nach zu einer U 23 wird, um den zahlreichen jungen Nachwuchsfußballern von 47 eine längere sportliche Perspektive in unserem Verein zu bieten.

Als Chef-Trainer fungiert der ehemalige A- Juniorentainer Marco Lehmann (28) und als sein Co wird Guano Barbosa (27) tätig sein.

Wir wünschen den beiden sportlich Verantwortlichen bei ihrer schwierigen Aufgabe viel Glück und einen langen Atem.

75. Vereinsgeburtstag wirft seine Schatten voraus

Am 26. April des Jahres 2022 begeht Lichtenberg 47 seinen 75. Gründungstag. Damit dieses Ereignis eine besondere Würdigung erfährt, wurden vom Präsidium des Vereins zwei Arbeitsgruppen gegründet. Diese sollen u.a. ein Programm entwickeln, um Aktivitäten zur Gestaltung des Jubiläums vorzuschlagen.

Außerdem arbeiten seit mehreren Monaten in der AG „Vereinschronik“ Rainer Fritzsche von der Fußballwoche, Michael Jahn (Berliner Zeitung), unsere Vereinsmitglieder Nico Dörr, Christian Steiner, Henry Berthy, alle aus der Abt. Fußball und Matthias John von der Boxabteilung an der Fortschreibung der Vereinschronik für die Jahre 1997 bis 2022. Diese soll dann im April des nächsten Jahres als Broschüre veröffentlicht werden.

Wer von unseren Sympathisanten Zeit und Lust hat, kann sich gern ehrenamtlich noch an den Vorbereitungen zum 75. Vereinsgeburtstag einbringen. Telefonische Rückfragen sind an H. Berthy unter 0179 610 01 60 möglich.

plickert



*die glasprofis
jetzt echte
lichtenberger*

*Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.*



Neuer Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82 – 84
Tel: 030. 49 09 182
Mail: lichtenberg@plickert.de

SV Tasmania Berlin

Die Gründung des Vereins erfolgte am 02. Juni 1900. Die Bezeichnung lautete Rixdorfer TuFC Tasmania 1900. Bei den Berliner Sportsfreunden begnügte man sich kurz mit dem Spitznamen Tas.

Nach dem 2. Weltkrieg firmierte der Verein unter den Namen SC Tasmania 1900. Bundesweite Bekanntheit erlangte der Verein durch seine Teilnahme in der 1. Bundesliga in der Spielzeit 1965/66. Nach dem Zwangsabstieg von Hertha BSC, dem Scheitern von Tennis Borussia in der Aufstiegsrunde und dem Verzicht vom Tabellenzweiten der Verbandsliga, dem Spandauer SV, sollte unbedingt ein Westberliner Vertreter in der höchsten Spielklasse vertreten sein. Erst am 31. Juli 1965, kurz vor Saisonbeginn, fasste der DFB einen Beschluss Tasmania in der Bundesliga aufzunehmen, die Bundesliga auf 18 Mannschaften zu erweitern und auf Absteiger zu verzichten. Ohne eine entsprechende Vorbereitung, die Spieler wurden teilweise aus dem Urlaub geholt, war die Mannschaft chancenlos. Zwar wurde die Auftaktbegegnung gegen den Karlsruher SC mit 2:0 gewonnen, aber am Saisonende stieg die Mannschaft mit dem noch immer bestehenden Negativrekord von nur 2 Siegen und vier Unentschieden mit einem Punktestand von 8:60 bei einem Torverhältnis von 15:108 ab.

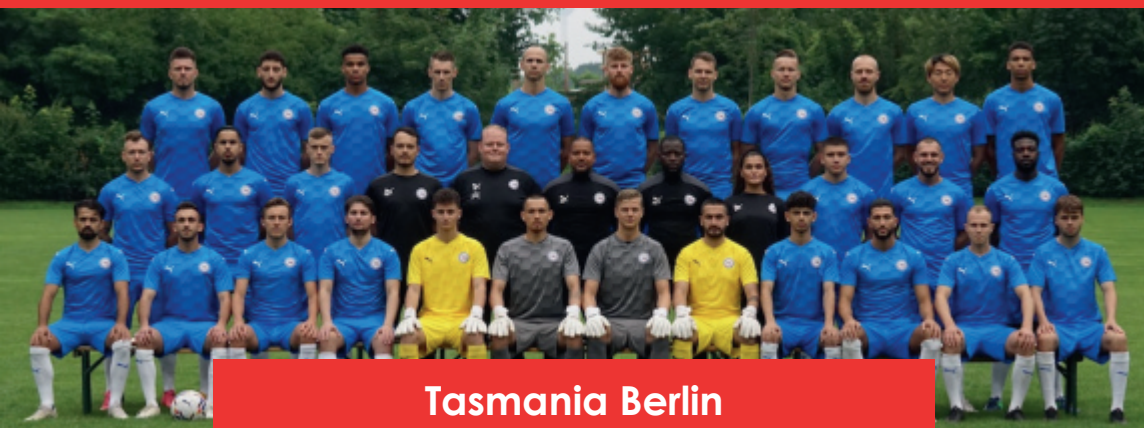
Davon erholte sich der Verein weder sportlich noch finanziell und ging 1973 in Insolvenz. Auf Initiative einiger Eltern deren Söhne in den Jugendmannschaften spielten wurde der Verein neu gegründet und spielte jetzt unter dem Namen Tasmania 1973 Neukölln, galt aber nicht als offizieller Rechtsnachfolger. 2000 erfolgte ein Namenswechsel, der Verein nannte sich fortan SV Tasmania Gropiusstadt, bevor er seit dem Jahr 2011 den jetzigen Namen SV Tasmania Berlin trägt. Mittlerweile stellten sich in der Berlin-Liga auch wieder sportliche Erfolge ein und in der Saison 2018/19 wurde der Verein Berliner Meister und stieg in die Oberliga Nordost auf. Im zweiten Jahr der Zugehörigkeit dieser Spielklasse gelang bereits der Aufstieg in die Regionalliga Nordost. Corona bedingt wurde die Saison bereits nach nur neun Spieltagen abgebrochen und nach der Quotienten Regelung wurde Tas

mit einem Schnitt von 2,3 Punkten/Spiel zum Meister und Aufsteiger gekürt und konnte sich vor dem SC Staaken (Quotient (2,0) und dem Greifswalder SC (Quotient 1,89) behaupten.

Der Erfolg ist auf das Engagement des 39-jährigen 1. Vorsitzenden Almir Nomic, der Detlef Wilde nach 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit ablöste und auf das Brüderpaar Abu Njie und Momar Njie, die als Trainer für den sportlichen Bereich verantwortlich zeichnen, zurück zu führen. Momar Njie stellte ja auch mehrere Jahre seine Fähigkeiten bei Lichtenberg 47 als Co-Trainer von Uwe Lehmann unter Beweis. Neben dem sportlichen Erfolg sind die Neuköllner auch dabei ihre Spielstätte, dem Werner Seelenbinder Sportpark auf Vordermann zu bringen. Dabei erfolgte viele Arbeiten in Eigenleistung mit fleißigen freiwilligen Helfern und sparte somit dem Bezirk Neukölln erhebliche finanzielle Mittel. Dennoch genügt die Spielstätte noch nicht den Anforderungen, die für die Regionalliga erforderlich sind, so dass die Mannschaft wahrscheinlich vorerst ihre Heimspiele im Stadion Lichterfelde austragen wird.

Ob von den Neuzugängen, von denen sich Abu Njie besonders viel von Otis Breustedt nach seinem Achillessehnenriss neben Nigel Bier und Kolja Oudenne verspricht, einige gleich zu Leistungsträgern avancieren, bleibt abzuwarten. Immerhin gilt es doch, die Abgänge der Stammspieler wie Aydin, Top oder Sentürk zu verkraften. Tasmania, immer eine gute Adresse für seine Nachwuchsarbeit, wird auch in diesem Jahre wieder eigene junge Talente in den Kader hochziehen, von den Alis Tanis bereits in den Vorbereitungsspielen sein Können unter Beweis stellte. Es sei an dieser Stelle auch erwähnt, dass die U19 von Tas sogar zeitweilig in der 1. Bundesliga spielte. Danny Kempter, der jahrelang bei unseren 47ern das Tor hütete, verdiente sich dabei in der Spielzeit 2007/08 seine Sporen für Tas in der Junioren Bundesliga. Aber auch im aktuellen Kader von Tas gibt es ehemalig Spieler von Lichtenberg 47. Wie Thomas Brechler, mittlerweile 35 Jahre alt, der zwischen 2013 bis 2020 sagenhafte 99 Tore in den Punktspielen für unsere Farben erzielen konnte.

Christian Steiner



Tasmania Berlin

Torhüter: Christos Amarantidis (19), Ünal Koçak (30), Jack Krause (24), Robert Schelenz (34)

Abwehr: Adnan Alagic (18), Lucas Bähr (28), Malik Ceesay, Maurice Froelian (27), Julian Loder (31), Mert Sait (23), Elias Tamim (20), Ali Tanis (18), Kaan Demir (23)

Mittelfeld: Jeongyeop Bae, Damir Bektić (24), Seyit Bicakci, Emre Demir (28), Martin Gorrie (27), Daniel Kaiser (30), Kolja Oudenne (19), Maximilian Storm (22), Pascal Jan Wedemann (27)

Angriff: Nigel Bier (28), Dominik Dawid Boettcher (26), Thomas Brechler (35), Otis Breustedt (26), Alexander Eirich (27), Martin Oliver Kascha (20), Mauricio Nse Oyana (18), Serhat Polat (20)

Trainer: Abu Njie (47)

Zugänge: Serhat Polat (Ludwigsfelder FC), Jack Krause (Brandenburger SC Süd), Adnan Alagic (Dynamo Dresden U19), Nigel Bier (Sparta Lichtenberg), Alexander Eirich (Ebbsfleet United), Maximilian Storm (Hertha BSC II), Kolja Oudenne (Hertha 03), Kaan Demir (SV Salamander Kornwestheim), Jeong-yeop Bae (CFC Hertha 06), Mauricio Nse Oyana, Ali Tanis (beide Tasmania Berlin U19)

Abgänge: Artashes Danielyan (1.FC Lok Stendal), Mustafa Yigitoglu (Türkiyemspor Berlin), Enes Aydın, Kakeru Fukuda, Faruk Sentürk, Cüneyt Top, Karem Civa, Nicola Thiele, Panajiotis Haritos, Luca Rosenbaum (alle unbekannt)

ZFC Meuselwitz - Lichtenberg 47 1:0 (0:0)

Am ersten Spieltag der Regionalliga Nordost mussten sich unsere 47er vor 476 zahlenden Zuschauern in der bluechip-Arena dem ZFC Meuselwitz mit 0:1 geschlagen geben. Damit ging es wie schon vor zwei Jahren ohne Punkte auf die vierstündige Heimreise.

Beide Mannschaften begannen das Spiel vorsichtig und merkte allen Akteuren an, dass sie möglichst keine Fehler machen wollten. So fand das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld statt und die Defensivreihen beider Teams hatten das Geschehen im Griff. Allerdings gelang es unserer Mannschaft ein ums andere Mal aussichtsreich in die gefährliche Zone zu kommen. Die beste Gelegenheit hatte dann Philipp Grüneberg in der siebten Spielminute, aber er wurde zu weit abgedrängt, so dass er aus sehr spitzem Winkel den Ball nicht im leeren Tor unterbringen konnte.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigten sich beide Mannschaften bemüht, aber es fehlte die letzte Präzision beim letzten Pass. Diese hatten dann die Gastgeber in der 76. Spielminute als der kurz zuvor eingewechselte Jegor Jagupov eine Eingabe von René Eckardt zur Heimführung verwandeln konnte. In der letzten Viertelstunde versuchten unsere 47er noch einmal alles, um den Ausgleich zu erzielen, aber die Hauherren brachten den knappen Vorsprung über die Zeit.

Statistik

ZFC Meuselwitz: Fabian Guderitz, Luca Bürger (70. Jegor Jagupov), Andy Trübenbach (88. Luca Moritz), Fabian Stenzel, Tobias Becker, Laurens Zintsch, Benjamin Förster (70. Alexander Dartsch), Felix Müller, Firat Tuncer, Nils Miatke, René Eckardt (83. Sebastian Albert)

Trainer: Holm Pinder

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Nils Fiegen, Richard Ohlow, David Hollwitz, Marcel Bremer (83. Hussein Chor), Philipp Grüneberg, Christian Gawe, Oliver Hofmann, Hannes Graf, Jonas Schmidt (77. Kevin Owczarek), Tarik Gözüsrin (90. Paul Krüger)

Trainer: Uwe Lehmann

Tor: 1:0 Jegor Jagupov (76.)

Schiedsrichter: Eric-Dominic Weisbach (Halle (Saale)) - **Assistenten:** Benjamin Seidl, Tim Haubenschild

Zuschauer: 476 in der bluechip Arena



SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE



Hauptschiedsrichter:

Daniel Köppen
(Optik Rathenow)

Assistenten:

Denis Waegert,
Toni Bauer



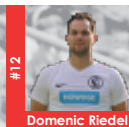


UNSER TEAM

TOR



Niklas Wollert



Domenic Riedel



Bjarne Rogall

ABWEHR



Sebastian Reiniger



Richard Ohlow



David Hollwitz



Oliver Hofmann



Ali Sinan



Jonas Schmidt



Paul Krüger



Emre Küçükodabasi



Leon Gaeddecke

MITTELFELD



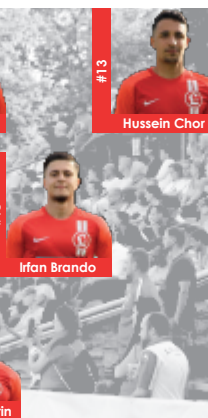
Philip Einsiedel



Nils Fiegen



Christian Gawe



Hussein Chor



Moritz Schöps



Kevin Owczarek



Irfan Brando



Lionel Salla



Tarik Gözüsrin

STURM



Marcel Bremer



Philipp Grüneberg



Max-Fabian Wölker



Hannes Graf



Marius Ihbe

FUNKTIONSTEAM



TRAINER

Uwe Lehmann



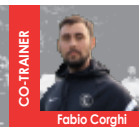
TRAINER

Rajko Fijalek



TRAINER

Zeljko Ristic



CO-TRAINER

Fabio Corgli



TW-TRAINER

Riccardo Ventura



SPORTLICHER LEITER

Uwe Lehmann



BETREUER

Christian Reiss



BETREUER

Klaus Schröder



FUSSBALLATHLETIK TRAINER

Leo Teßmann



PHYSIO-THERAPEUTIN

Kim Schilfner

Neues Trainerteam bei Lichtenberg 47



Wir sind gleichermaßen stolz, happy und auch ein wenig aufgeregt – denn in der kommenden Saison bekommen wir im Trainerteam maximale Verstärkung.

Zeljko Ristic ist ab sofort ein 47er und wird zukünftig an der Seite von Uwe Lehmann seine unglaubliche Erfahrung zur fußballerischen Entwicklung im Verein mit einbringen. Trainerstationen wie zum Beispiel das Nachwuchsleistungszentrum von Hertha BSC, Berliner SC & BAK 07 A-Jugend sowie 1. Männer Berliner SC (Einzug Berliner Pokalhalbfinale) zeigen, welchen Hochkaräter Lichtenberg47 verpflichten konnte. Der 47jährige Ristic unterschreibt einen Zwei-Jahres-Vertrag bei Lichtenberg 47 und freut sich auf seine neue Herausforderung:

Das Konzept von Uwe Lehmann und Benjamin Plötz hat mich wirklich überzeugt. Die Leidenschaft für Fußball und die Aufopferung für den Verein – das sieht man nicht mehr so oft in diesen Ligen. DAS – gepaart mit 100%iger Professionalität macht das Projekt Lichtenberg 47 für mich absolut spannend und attraktiv. Ich freue mich jetzt auf die kommenden Aufgaben!

Aber das ist natürlich noch nicht alles! Denn Uwe Lehmann holt sich nicht nur einen weiteren Trainer an seine Seite – sondern gleich zwei!

Auch Rajko Fijalek verstärkt das Trainerteam von Lichtenberg 47 für die nächsten 2 Jahre! Damit ist dem Verein ein wahrer Coup gelungen! Fijalek bringt nämlich jahrelange Expertise aus dem professionellem Wolfsburger Nachwuchsfußball mit! Er ist damit die perfekte Ergänzung zu Lehmann und Ristic.

Ein neues Kapitel beginnt jetzt hier für mich in Lichtenberg“, so Fijalek. „Und darauf freue ich mich riesig! Denn der Mix aus bereits Erreichtem und noch ausstehendem Potential in diesem Verein ist einzigartig in Berlin. Und da will und muss ich jetzt einfach mitmachen!

Auf diesem Wege bedanken wir uns auch noch bei Sven Gruel. Er verlässt den Verein frühzeitig auf eigenen Wunsch und wird Teil des Nachwuchsleistungszentrums vom 1.FC Union Berlin.

Die ersten Neuzugänge stehen fest

3 neue Gesichter sind heiß, bei Lichtenberg47 in der neuen Saison für ordentlichen Wirbel zu sorgen. Leon Gaedicke kommt von Alemannia Aachen und wird mit seiner Power und seiner Erfahrung aus der U17 und U19 von Bayer Leverkusen die Abwehr verstärken. Unterstützt wird er dabei von Lionel Salla. Der blickt auf Jahre bei Babelsberg, Fortuna Köln und Koblenz zurück und sucht dieses Jahr eine neue Herausforderung bei uns in der 1. Mannschaft. Marcel Bremer ist ein Staakener Eigenwuchs und wird in dieser Saison die Lichtenberger Offensive mit vollem Engagement unterstützen und ordentlich Druck nach vorne aufbauen. Schön, dass Ihr da seid ... Leon, Lionel und Marcel



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**



ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk
Lichtenberg, gegenüber Europas
größtem Landschaftstierpark –
dem Tierpark Berlin.
Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI –
die Philosophie unseres Hauses.
Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche,
täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis,
Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch
an jedem Samstag & Sonntag
EUR 22,50 pro Person
jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten
13. Lebensjahr essen beim Lunch-
und Dinnerbuffet sowie beim
Familienbrunch für nur EUR 1,00
pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de



**LEHMANN
CREW**
GmbH
VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘
SCHALTWERK

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
engagiert sich seit über einem Jahrzehnt
bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden.
Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister
bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und
professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de



Frank König GmbH
Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



Tel.: 0174 300 60 41

**EINFACH
SAUBER**

Malermeister Kohls
Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb



ASB
AutomatenServiceBetriebe

Neuer Fußballathletiktrainer bei Lichtenberg 47



Die erste Mannschaft freut sich in diesem Jahr auf einen weiteren Neuzugang im Trainerteam. Leo-Jonathan Teßmann (25) wird neue Fußball Athletik Trainer und weiß mit Sicherheit, die Jungs ordentlich zu quälen und maximal auf die anstehende Saison vorzubereiten. Schön, dass de da bist ... Leo

Zwei weitere Neuzugänge

Domenic Riedel kehrt zu Lichtenberg47 zurück. Nach 7 Jahren Abstinenz und Stationen in Biesdorf, bei TeBe oder auch dem TSV Rudow hat der Keeper wieder Lust aufs "Zoschke" und Lichtenberger Regionalliga Fußball. Genauso wie Max-Fabian Wölker. Der 22jährige Stürmer kommt vom Berliner SC und will ab diesem Jahr für Lichtenberg47 ordentlich Druck in der Offensive machen. Wie?! TORE TORE TORE! Schön, dass Ihr da seid ... Domenic und Max-Fabian

Trio verstärkt unser Team

Mit Oliver Maric, David Hausen und Hussein Chor gibt es drei wichtige Verstärkungen im Team von Lichtenberg 47.

Der 23jährige Hausen kommt zwar direkt von der Insel Rügen vom VfL Bergen, hat aber seine Fußballe Ausbildung in Berlin bei Hertha BSC, SV Empor und dem BAK genossen. Nun wird er es in der neuen Saison den gegnerischen Stürmern in der Lichtenberger Abwehr maximal schwer machen.

Hussein Chor kommt direkt vom Berliner SC, um das Mittelfeld von Lichtenberg47 zu unterstützen und die 1. Mannschaft mit seiner Qualität voranzubringen.

Oliver Maric zieht es von Viktoria Berlin U19 ins "Zoschke". Der 18jährige Verteidiger sucht seine nächste Herausforderung in der Regionalliga Nordost und will zeigen, dass er die richtige Wahl für die Abwehr in Lichtenberg ist. Schön, dass Ihr da seid ... David, Hussein und Oliver

Onlineticketing bei Lichtenberg 47

Wir freuen uns, euch die Firma ticket i/O GmbH als unseren neuen offiziellen Ticketpartner von SV Lichtenberg 47 e.V. vorstellen zu dürfen. Gemeinsam gehen wir den nächsten Schritt im Bereich Digitalisierung und moderner Dienstleistung.

Das Team von ticket i/O GmbH bietet ein leistungsstarkes Ticketsystem, um Menschen einzigartige und unvergessliche Momente zu schenken. Mit einfachen Ticketshops oder anspruchsvollen Online-Konzepten ermöglichen sie in wenigen Schritten effiziente Ticketing-Lösungen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ticket i/O und begrüßen sie herzlich in der 47er Familie.

Hier geht es zur Website des Partners: <https://ticket.io/>

Hier geht es zum Ticketing: <https://fussball.lichtenberg47.de/onlineticketing/>



Regionalligateam

So	25.07.21	13:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	Lichtenberg 47	1:0
Mi	28.07.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tasmania Berlin	(ME)
Sa	31.07.21	13:00 Uhr	Babelsberg 03	Lichtenberg 47	(ME)
So	08.08.21	14:05 Uhr	Lichtenberg 47	Chemnitzer FC	(ME)
Sa	14.08.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Hertha BSC II	(ME)
Di	17.08.21	19:00 Uhr	Chemie Leipzig	Lichtenberg 47	(ME)
Fr	20.08.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	FSV Luckenwalde	(ME)
Fr	27.08.21	19:00 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	(ME)
Di	30.08.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	(ME)
Sa	11.09.21	13:00 Uhr	CZ Jena	Lichtenberg 47	(ME)
Fr	17.09.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	(ME)
Sa	25.09.21	13:00 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	(ME)
So	03.10.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Union Fürstenwalde	(ME)
So	17.10.21	13:00 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	(ME)
So	24.10.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Alrglienicke	(ME)
So	31.10.21	13:00 Uhr	Lok Leipzig	Lichtenberg 47	(ME)
So	07.11.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	(ME)
So	21.11.21	13:00 Uhr	FC Eilenburg	Lichtenberg 47	(ME)
So	28.11.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Germania Halberstadt	(ME)
So	05.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuselwitz	(ME)
So	12.12.21	13:00 Uhr	Tasmania Berlin	Lichtenberg 47	(ME)
So	17.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So	01.08.21	13:30 Uhr	Adler Berlin II	Lichtenberg 47 II	(FR)
So	08.08.21	14:30 Uhr	1. FC Wilmersdorf II	Lichtenberg 47 II	(PO)

U19-A-Jugend

Do	29.07.21	10:30 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	(FR)
So	22.08.21	09:00 Uhr	FC Internationale	Lichtenberg 47	(ME)

U17-B-Jugend

Fr	30.07.21	18:00 Uhr	Union Fürstenwalde	Lichtenberg 47	(FR)
Sa	21.08.21	12:00 Uhr	Frohnauer SC	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So	08.08.21	10:30 Uhr	SC Charlottenburg	Lichtenberg 47	(FR)
Fr	13.08.21	19:30 Uhr	FFC Berlin 2004	Lichtenberg 47	(FR)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fußballarchiv von Christian Steiner 9. Spieltag (Saison 1995-96)**9. Spieltag - Schwarz-Weiß Spandau - Lichtenberg 47 3:0(1:0)**

SPANDAU: Bock – Liss – Moldenhauer, Martin, Nindl (ab 60. Zaisoglu) – Neese, Krüger (ab 75. Zippel), Riedel, Schulz – Abdelhamid (ab 88. Schmidt-Malottki), Rockstroh

LICHTENBERG: Hampf – Krause – Jacobi (ab 46. Bauer), Schatz, Marganus – Tirok, Allzeit, R. Praus (ab 87. Reformat), Jarling (ab 75. Brinckmann), - Huschke, G. Praus

SR: Werner (Reinickendorfer Füchse)

z.Z.: 106

TORE: 1:0 (24.) Abdelhamid, verwandelt einen Einwurf im Stile Mario Baslers über die gesamte Deckung hinweg unbedrängt mit einem Seitfallschuss; 2:0 (86.) Zippel, nimmt ein präzises Zuspiel von Abdelhamid auf und schießt unhaltbar ein; 3:0 (89.) Abdelhamid, vollendet nach Flankenlauf von Riedel und dessen Zuspiel in eine völlig aufgelöste Deckung

BESTE SPIELER: Liss, Nees, Abdelhamid – Hampf, R. Praus

Mit einer überzeugenden Leistung und einem hochverdienten Sieg hat Spandau nun zur unmittelbaren Tabellenspitze aufgeschlossen. Als klarer Beherrscher der Szene im Spektefeld ging der Gastgeber in die Halbzeitpause. In die optische Überlegenheit Lichtenbergs nach dem Wechsel wurden gefährliche Konter gefahren, an denen der überragende Spieler auf dem Platz, „Momo“ Abdelhamid die größten Anteile hatte.

„Meine Mannschaft hat mit der genauen Zuordnung zu gegnerischen Spielern die taktische Marschroute konsequent befolgt, Lichtenberg nie ins Spiel kommen lassen und dazu noch engagiert gekämpft“, so Trainer Hans Oertwig, nicht zu überhörender Dauerläufer am Spielfeldrand.

Sein Gegenüber musste verletzungsbedingt (Schulz und Wiesel fehlten) die Abwehr umformieren und miterleben, dass diese überhaupt keine Einstellung zu den quirligen und das schnelle Spiel suchenden Angriffsspitzen des Gastgebers fand. Serienweise wurden hohe Eingaben unterlaufen, für das eigene Aufbauspiel konnte angesichts vieler Fehlpässe herzlich wenig getan werden. Vorne mühte sich zwar R. Praus fleißig Angriffsdruck zu erzeugen, aber richtig geprüft wurde Torwart Bock nie. Kopfbälle von Huschke und G. Praus sowie ein Schuss von Jarling waren die einzige torverheißende Ausbeute. Und das Glück stand den Rot-Weißen auch nicht gerade zur Seite. In einem wahren Knäuel von Abwehrbeinen zwischen der 50. und 80. Minute fand sich einfach keine Lücke zum platzierten Schuss.

Da hatte der 19jährige Schlussmann Hampf ganz andere Möglichkeiten sich auszuzeichnen und eine noch höhere Niederlage zu verhindern. In der 27. Minute glänzte er gegen Krüger, in der 31. Gegen Nindl, in der 64. Gegen Riedel und in den Schlussminuten, als zwei Tore fielen, auch noch zweimal gegen Nindl und Schulz.

Sieben gelbe Karten waren der Ausdruck einer vor allem nach dem Wechsel auch hart geführten Partie mit verteilten Rollen. Auf jeden Fall sind die Schwarz-Weißen in dieser Verfassung ein heißer Anwärter auf den Aufstieg in eine höhere Etage.

Bericht Berliner Fußballwoche, Wolfgang Schilhaneck



Postanschrift:

Internet:

E-Mail:

Geschäftszeiten:

Vereinslokal:

Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin
<https://fussball.lichtenberg47.de>
fussball@lichtenberg47.de

Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06

030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident
 Vizepräsident
 Vizepräsident
 Geschäftsführer
 Schatzmeister
 Jugendwartin
 Schriftführerin
 Geschäftsstellenleiter
 Beisitzer

Dr. Andreas Prüfer
 Frank Hammel
 Benjamin Plötz
 Henry Berthy
 Martin Wassmann
 Sylvia Stark
 Nicole Gueridon
 Friedel Richter
 Stephen Wiesberger, Mathias
 John, Frank Welski
 Gerd Kegel

Buchhalter

VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter
 Stv. Abteilungsleiter
 Sportl. Leiter
 Jugendleiterin
 Sportliche Ltg. Jugend
 Geschäftsführer
 Bereichsltg. Frauen

Nico Dörr
 Harald Schumann
 Benjamin Plötz
 Jana Bleyel
 Marco Lehmann, Nico Legde
 Henry Berthy
 Robert Nitsche

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung
 Kassenwart
 Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Fanbeauftragte
 Büro
 Öffentlichkeitsarbeit
 Presseverantwortlicher
 Sponsoring
 Fotografie/Social Media

Stefan Hovenbitzer
 Martina Höselbarth
 Sandy Rothe
 Carlo Britting
 Sven Tetzlaff
 Hans-Joachim Rieck
 Udo Reichmann
 Ulrich Päckert
 Sandy Rothe
 Sylvia Frido
 Stephen Wiesberger
 Robert Nitsche
 Benjamin Plötz / Danny Kukulies
 Anne Gründer

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0152 363 773 43
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0157 819 062 41
 0152 363 773 43
 01575 036 37 79
 0176 476 753 00
 0176 253 301 54 / 0172 722 45 58

SPORTPLÄTZE

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)

Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)

Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg

3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)

Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER

SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe
 Boxen
 Fitness & Aerobic
 Gymnastik
 Kegeln
 Sportakrobatik
 Tischtennis
 Line Dance
 Turnen

Bärbel Steinhoff
 Erwin Kunzelmann
 Veronika Goerlitz
 Marina Bohrke
 Ingo Müller
 Melanie Kerzig
 Hendrik Loose Bossenz
 Inga Sobanski
 Frank Achtermeier

MANNSCHAFTEN

I. Herren
 II. Herren

Uwe Lehmann, Zeljko Ristic,
 Marco Lehmann, Guano Barbosa

Altliga-Ü32
 Altliga-Ü40 A
 Altliga-Ü60 I
 Altliga-Ü60 II
 Altliga-Ü70

Carlo Britting, Udo Reichmann
 Thomas Grether
 Dettlef Schneider
 Werner Maier
 Werner Maier

U19-A-Junioren
 U17-B-Junioren
 U15-C-Junioren

Sebastian Staude, Daniel Schnee
 Ertan Küçükodabasi, Andre Breuer
 Nico Legde

U13-D-Junioren
 U12-D-Junioren
 U11-E1-Junioren
 U10-E2-Junioren
 47er-2014/15
 47er-2016/17

Uwe Beyer
 Yvonne Kernchen
 Udo Reichmann
 Udo Reichmann
 Udo Reichmann
 Moritz Künne

I. Frauen

Fabian Bauer, Hicham El
 Hajoui

U15-C-Juniorinnen
 U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen

Christian Köhne, Lea Stiller
 Wilkie Rothe u. Susanne Hoth
 Lea Jente

FOLLOW US





primus

DIGITALDRUCK GMBH

XL

Große Ideen | Große Formate | Große Wirkung

Großformatdruck: Asphaltfolien Logistik Roll-Ups SK-Folien
Kaschierarbeiten Plakate Poster Schaufensterbeklebung
Textildruck Magnetfolien Plattendirektdruck Werbeplanen
Werbetechnik Leuchtkästen Sublimationsdruck Fahnen
Pop-Up-Wände UV-Druck Rahmensysteme Fußbodenfolien
Beachflags Aufkleber Schilder Messe- und Eventausstattung
Blow-Up Bühnenhintergründe Banner Bauzaunplanen

Wir schaffen neuen Wohn- raum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut